

# Erregte Szenen im Erdelyi-Prozess

## Die Vergiftung der Forgacs / Wo hat der Angeklagte das Veronal gekauft?

BUDAPEST, 20. Dezember. (Privat.) Es zeigt sich noch immer grosses Interesse für den Erdelyi-Prozess. Der Angeklagte ist heute ungewöhnlich blass und nervös. Der erste Zeuge kommt auf die Vergiftung der Frau Forgacs im Mai zurück und meint, er hätte in der Zeitung von einem Selbstmordversuch der Frau Forgacs gelesen. Als er Frau Forgacs in einigen Tagen später traf, erklärte sie entschieden, dass sie keinen Selbstmordversuch verübt hätte, denn sie liebe zu sehr das Leben.

Sie wäre tags vorher in einer Gesellschaft mit ihrem Mann im Caféhaus gewesen, und trotzdem sie sehr guten Appetit hatte, sagte ihr Mann beim Nachhausegehen, er habe bemerkt, dass sie gar nichts gegessen hätte, sie möge eine Tablette nehmen, die ihr gewiss Appetit erwecken werde. Sie wollte anfangs diese Pille nicht nehmen. Später aber gab sie dem Drängen ihres Mannes nach, der ihr auch schliesslich 100 Pfennig versprach, wenn sie die Tablette einnehme, und so habe sie schliesslich diese zu sich genommen. Es werde ihr dabei schlecht, worauf ihr Mann meinte, dies sei deswegen, weil sie zu wenig von der Tablette genommen hätte. Er gab ihr noch eine Pille, und auch diese nahm sie ein. Sie verlor

hierauf das Bewusstsein und wurde ins Sanatorium transportiert. Es wird sodann der Arzt des Sanatoriums verhört, worin die Forgacs nach der Vergiftung gebracht wurde. Dieser erzählt, der Zustand der Frau wäre plötzlich so schlecht geworden, dass man mit einer Katastrophe rechnen musste. Schliesslich aber noch Verabreichung von verschiedenen Injektionen gelang es, die Forgacs am Leben zu erhalten. Man konnte nicht konstatieren, von was die Vergiftung herrühre.

die ganze Sache wäre ihm und seinem Kollegen nicht ganz geheimer vorgekommen, aber an eine Vergiftung haben sie damals noch nicht gedacht. Erdelyi hätte kein Wort davon gesprochen, welche Arznei er seiner Frau verabreicht hat, obwohl er selbst genau wusste, dass das Leben der Frau davon abhänge, dass die Aerzte wissen, welches Gift sie einnahm. Auf die Frage des Verteidigers, ob der Zeuge seine Aussage beidseitig könne, erwidert dieser: „Ja wohl.“ Der ärztliche Sachverständige greift die Frage auf, ob es möglich sei, dass man, während die Forgacs im Sanatorium gelegen hat, ihrem Organismus Veronal zugeführt hätte, ohne dass dies der behandelnde Arzt oder die Krankenschwester bemerkt hätten. Der Arzt erklärt, dies wäre aus-

geschlossen, denn solange die Frau Forgacs bewusstlos gelegen habe, sei er und sein Kollege keine Minute aus dem Zimmer gegangen.

Jetzt springt Erdelyi ganz kreberot im Gesicht, auf, und sagt, er habe im Gespräche mit dem Arzte diesem gegenüber nicht behauptet, dass er seiner Frau Veronal gegeben hätte. Der Präsident fragt Erdelyi plötzlich: „Wo haben Sie das Veronal gekauft, noch immer erinnern Sie sich nicht daran?“

Erdelyi aufgeregt: „Noch immer nicht.“ — Präsident: „Dienstag abend gingen Sie ins Caféhaus? — Angeklagter: Ja.“ — Präsident: „So, bei der letzten Verhandlung haben Sie bemerkt, dass Sie nicht dort waren. Die Stimmung wird wieder aufgeregter. Erdelyi meint: Ich weiss nicht, wo ich das genommen habe und dass dies im Caféhaus war. Ich weiss nur, dass ich das Veronal in einer Apotheke gekauft habe, die sich zwischen diesem Caféhaus und dem Hotel, in dem ich wohnte, befindet.“

Sodann wird der Apotheker vernommen, der erklärt, dass in der kritischen Zeit die Apotheke keinen Dienst hatte, und wenn sie keinen Dienst hat, kann man auch in der Apotheke niemanden antreffen.

### Der Gleichwellen-Rundfunk Stettin—Berlin—Magdeburg

Zu der Frage der Umstellung des Stettiner Sendebetriebes auf den Gleichwellenrundfunk Stettin—Berlin—Magdeburg teilt uns die Funkstunde in Berlin mit, dass der versuchsweise Gleichwellenrundfunk von dem Sender Magdeburg am 8. Dezember aufgenommen ist. In diesen Tagen werden die Arbeiten an dem Sender Magdeburg und Berlin O soweit durchgeführt sein, dass in aller Kürze auch Berlin O mit Magdeburg zusammen versuchsweise arbeiten wird. Die Zeit der Einleitung des Stettiner Senders in den Ländern des Gleichwellenbetriebes erforderlichen Arbeiten sollen so vorgenommen werden, dass der Sendebetrieb in Stettin nach Möglichkeit keinerlei Unterbrechung erfährt, und man hofft, den

Gleichwellenbetrieb über drei Sender Stettin, Berlin O und Magdeburg als Probebetrieb bereits vor Weihnachten nach aufnehmen zu können.

Von da ab werden Stettin und Magdeburg bis auf weiteres zunächst die Berliner Darbietungen bringen. Nach endgültiger Freigabe der drei Sender für den Gleichwellenrundfunk plant die Funkstunde in Berlin grössere Veranstaltungen.

z. B. grosse Konzerte im Stettiner Konzerthaus, auf die Gleichwellensender zu übertragen, so dass diese Darbietungen dann nicht nur in Stettin, sondern ebenso im ganzen Berliner Sendebereich gehört werden. Gegebenen Falles, wann der Probebetrieb beginnt, können zurzeit noch nicht angegeben werden, aber die Funkstunde in Berlin wird weiteres über die Inbetriebnahme mitteilen, sobald sie von der Deutschen Reichspost, die ja bekanntlich die Arbeiten durchführt, nähere Angaben erhalten hat.

Die in Stettin befindlichen Aufnahmegeräte der Funkstunde werden damit überflüssig. Übertragungen aus Stettin werden gegebenenfalls direkt vom Konzerthaus usw. vorgenommen werden.

### 4 Tote beim Auto-Zusammenstoss

XANTEN, 20. Dezember. Zwischen Xanten und Birten fuhren zwei sich kreuzende Autos mit einer Geschwindigkeit von 60 Kilometern aufeinander. Beide Wagenlenker und zwei Damen wurden getötet.

Eine neuartige Verkehrskarte von Deutschland hat die „Berliner Volks-Zeitung“ für ihre Leser und Geschäftsfreunde erworben. Die Wandkarte — Massstab 1 : 1 200 000, Grösse 84 mit 110 Zeilen — reicht von Paris bis Warschau, von Kopenhagen bis weit nach dem Süden. Der Entwurf stammt von weltbekanntesten deutschen Kartographen Professor Hermann Haack in Götting; die musterartige Ausführung aus der herhabiten geographischen Anstalt von Justus Perthes. Die Karte bildet ein unentbehrliches Hilfsmittel für jedes Bureau und jedes Kontor. Sie ist zum Vorzugspreis von 1 Mark durch die Botenfrauen und Stadtfüllien sowie die Hauptexpedition der „Berliner Volks-Zeitung“, Berlin SW 100, Rudolf-Mosse-Haus, zu haben. Durch die Post Frankfurterung nach Einsendung von 1,50 Mark, Postcheckkonto 324 (mit dem Vermerk: Verkehrs-karte Volks-Zeitung), Rudolf-Mosse, Berlin.

### Neue Schule für den Berlin-Osten

Für die im äussersten Osten Berlins liegenden Ortsteile Wilhelmshagen, Hessewinkel und Rahnsdorf, die nur kleinere, schon längst unzureichende Schulen besitzen, soll nun ein gemeinsames Schulgebäude errichtet werden. Als Bauplatz ist ein Grundstück an der Fürstnwalder Chaussee in Aussicht genommen. Das Schulgebäude wird dreigeschossig mit 14 Klassenräumen gebaut werden, und kann bequem von jedem Ort aus erreicht werden. In ganzen sind die Kosten auf 1 118 000 Mark veranschlagt.

### Neues Ambulatorium In Berlin, Chausseestrasse 42

Im Norden Berlins, Chausseestrasse 42, ist inmitten eines riesigen Häuserblocks aus einem alten, schmutzigen Fabrikal eine musterartige Poliklinik geschaffen worden. Der Grundsatz, dass auch der Aermste als gleichwertiger Patient behandelt werden muss, ist in diesem Institut, das mit den Errungenschaften der modernsten Hygiene ausgerüstet ist, voll und ganz durchgeführt worden.

Das in ruhigen, geschmackvollen Farben gehaltenen Wartezimmer mündet mit seinem duffigen Vorhang lebhaft an die freundlichen Stühle und Tische der Wandschmuck und die Menge der Zeitschriften, die ausliegen, lassen nicht den Eindruck aufkommen, dass man sich in einer Poliklinik befindet, sondern eher in einem Institut der Universität. Dazu die hervorragende Ausstattung der Behandlungsräume. In jedem Raum findet sich ein Waschbecken mit warmem und kaltem Wasser. Der Boden ist überall mit Linoleum bedeckt. Zwei mit Fliesen ausgekleidete Operationssäle dienen den notwendigen Eingriffen, die immer völlig schmerzlos ausgeführt werden. Es wird besonderes Gewicht darauf gelegt, dass die meistens angewandte örtliche Betäubung so ausgeführt wird, dass kein Schmerzgedanke in den Räumen hörbar wird. Nicht bloss behandeln, sondern heilen in möglichst kurzer Zeit und ohne unnötigen Schmerz, das ist die Parole dieser neuzeitigen Anstalt.

Ein grosses Inhalatorium mit vorbildlicher Einrichtung dient mit zahlreichen Bestrahlungs-, Diathermie- und Elektrisierungsapparaten neuesten Systems der physikalischen Behandlung der Patienten. Die Poliklinik soll gleichzeitig dazu dienen, thätigen Aerztenachwuchs heranzuziehen.

Kunsteisbahn im Strandbad Wannsee. Das Strandbad Wannsee hat eine 3000 Quadratmeter grosse Kunsteisbahn eröffnet. Die Bahn ist während des ganzen Tages geöffnet und wird bei Einbruch der Dunkelheit mit Scheinwerfern erleuchtet.

# Für den Weihnachtstisch

Schuhe sind die schönsten Geschenke. Warten Sie mit Ihren Einkäufen nicht bis zum letzten Augenblick. Benutzen Sie nach Möglichkeit die Vermittlungsstunden, damit wir Sie mit Ruhe und grösster Sorgfalt bedienen können.

**Hauschuhe**  
für Damen  
mit Klettverschluss  
1 95

**Schnalleisestiefel**  
mit Klettverschluss  
2 80

**Kamelhautstiefel**  
mit Klettverschluss  
3 80

**Adamschuhe**  
mit Klettverschluss  
7 90

**Eisbahnstiefel**  
mit Klettverschluss  
2 90

**Handschuhe**  
für Damen  
2 75

**Straussengamaschen**  
mit Klettverschluss  
6 75

**Reithosen**  
mit Klettverschluss  
10 80

**Reithosen**  
mit Klettverschluss  
12 80

**Skistiefel**  
mit Klettverschluss  
2 90

**Pelzschuhe**  
145 und 175 cm  
Gr. 35-40  
12 90, 13 90, 14 90, 15 90, 16 90, 17 90, 18 90, 19 90, 20 90, 21 90, 22 90, 23 90, 24 90, 25 90, 26 90, 27 90, 28 90, 29 90, 30 90, 31 90, 32 90, 33 90, 34 90, 35 90, 36 90, 37 90, 38 90, 39 90, 40 90, 41 90, 42 90, 43 90, 44 90, 45 90, 46 90, 47 90, 48 90, 49 90, 50 90, 51 90, 52 90, 53 90, 54 90, 55 90, 56 90, 57 90, 58 90, 59 90, 60 90, 61 90, 62 90, 63 90, 64 90, 65 90, 66 90, 67 90, 68 90, 69 90, 70 90, 71 90, 72 90, 73 90, 74 90, 75 90, 76 90, 77 90, 78 90, 79 90, 80 90, 81 90, 82 90, 83 90, 84 90, 85 90, 86 90, 87 90, 88 90, 89 90, 90 90, 91 90, 92 90, 93 90, 94 90, 95 90, 96 90, 97 90, 98 90, 99 90, 100 90

**Hauschuhe für Damen**  
5 90, 4 90, 3 90, 2 25

**Herren-Gamaschen**  
7 90, 6 90, 5 90, 4 25

**Hauschuhe für Damen**  
2 95

**Herren-Lederhusschuhe**  
5 50

**Mokassins**  
7 90, 6 90, 4 90

**Herren-Lackschuhe**  
12 50, 11 90, 10 90, 9 90, 8 90, 7 90, 6 90, 5 90, 4 90, 3 90, 2 90, 1 90, 0 90, -1 90, -2 90, -3 90, -4 90, -5 90, -6 90, -7 90, -8 90, -9 90, -10 90, -11 90, -12 90, -13 90, -14 90, -15 90, -16 90, -17 90, -18 90, -19 90, -20 90, -21 90, -22 90, -23 90, -24 90, -25 90, -26 90, -27 90, -28 90, -29 90, -30 90, -31 90, -32 90, -33 90, -34 90, -35 90, -36 90, -37 90, -38 90, -39 90, -40 90, -41 90, -42 90, -43 90, -44 90, -45 90, -46 90, -47 90, -48 90, -49 90, -50 90, -51 90, -52 90, -53 90, -54 90, -55 90, -56 90, -57 90, -58 90, -59 90, -60 90, -61 90, -62 90, -63 90, -64 90, -65 90, -66 90, -67 90, -68 90, -69 90, -70 90, -71 90, -72 90, -73 90, -74 90, -75 90, -76 90, -77 90, -78 90, -79 90, -80 90, -81 90, -82 90, -83 90, -84 90, -85 90, -86 90, -87 90, -88 90, -89 90, -90 90, -91 90, -92 90, -93 90, -94 90, -95 90, -96 90, -97 90, -98 90, -99 90, -100 90

**Onkel Stiller**  
schonkt jedem Kinde etwas.

in der schwebenden Kinder-Abteilung unseres Hauptgeschäftes im Kleiststr. 11 ist jedes Tag von früh bis abends grosser Jubel und Treib.

**Stiller**  
Ältestes Schuhhaus grössten Umfanges

Unsere Geschäfte sind am kommenden Sonntag von 6 Uhr geöffnet.